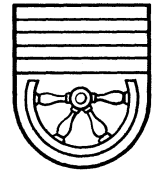




Rheinhesse

200
1816 – 2016



Gemeinde Zornheim

WeinKulTour

am Sonnenplateau

Veröffentlichung im Nachrichtenblatt der VG Nieder-Olm in der 51. KW 2019

Amtlicher Teil:

Zur Information für die Zornheimer Bürgerinnen und Bürger

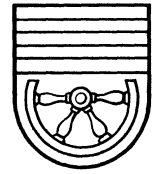
Aus dem öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung am 11.12.2019 lassen sich nachstehend die wesentlichsten Beratungsergebnisse, Beschlüsse, Mitteilungen und Anfragen zusammenfassen:

1. In der Einwohnerfragestunde beantwortete der Vorsitzende (VO) die entsprechenden Fragen folgendermaßen:
 - Zur Durchführung von Einwohnerfragestunden erläuterte der VO, dass diese nach der Gemeindeordnung (GemO) vierteljährlich abzuhalten sind, jedoch auch öfter auf die Tagesordnung (TO) gesetzt werden können.
 - Die Drei-Feld-Sporthalle wird mit Solarthermie ausgestattet. Zusätzlich ist eine Photovoltaikanlage geplant.
 - Feuerwerkskörper in der Gemeinde können nicht generell verboten werden. Die Gemeinde kann in diesem Zusammenhang kein Recht setzen und der Gemeinderat (GR) beschäftigt sich daher nicht mit diesem Thema.
 - Die Ausweisung von weiteren Gewerbeflächen über das Gewerbegebiet „In der Bein II“ hinaus sind derzeit nicht in Planung.
2. Der GR hat eine Kreditaufnahme gemäß § 103 Abs. 1 GemO bis zu einem Betrag in Höhe von 3.701.000,00 € beschlossen.
3. Der GR hat eine neue Satzung für die Benutzung der Kindertagesstätte „Haus der Entdecker“ beschlossen.
4. Reinhold Kneib hat nach einer ersten Studie des Architekten Gerold Diehl drei verschiedene Optionen zur Erweiterung einer der Kitas in Zornheim vorgestellt; ein gänzlich neues Gebäude hinter der katholischen Kita sowie ein eingeschossiger oder zweigeschossiger Anbau an die kommunale Kita. Eine erste Schätzung ergab Kosten von 1,3 bis 1,8 Mio. €. In der kommenden Ratssitzung soll eventuell zusätzlich ein Statiker für ein viertes Szenario beauftragt werden, um zu prüfen, ob die katholische Kita aufgestockt werden kann.



Rheinhesse

200
1816 – 2016



Gemeinde Zornheim

WeinKulTour

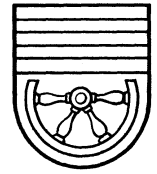
am Sonnenplateau

5. Für die Neuanlage eines Urnengräberfeldes auf dem Friedhof wird das vorliegende Angebot von allen Fraktionen als deutlich zu teuer bewertet. In Verbindung mit der Fachabteilung der Verbandsgemeinde (VG) soll geprüft werden, inwieweit dieses sich durch bereits erledigte Arbeiten reduzieren lässt. Darüber hinaus sollen über die VG weitere Angebote eingeholt werden.
6. Nachdem der Pachtvertrag mit dem Gewässerzweckverband Flügelbach-Kinsbach zur Renaturierung des Zornheimer Grabens abgeschlossen ist, wurde die entsprechende Fläche aus dem Pachtvertrag mit der Stiftung Wald zum Leben herausgerechnet. Mit einiger Verzögerung wurde nun der Kooperationsvertrag mit der Stiftung Wald zum Leben über die bereits erfolgte Einrichtung des Bürgerwaldes an der K34 beschlossen. Der Betrag in Höhe von 12.271,20 € wird überwiesen.
7. Der Ankauf eines 1311 m² Grundstücks zur Aufstockung des Öko-Kontos der Ortsgemeinde Zornheim, Flur 10, Nr. 290, ist bereits geplant. Der Kaufpreis beträgt 3.670,80 €, zuzüglich ca. 700 € Nebenkosten. Da die Ankernennung von Ausgleichsflächen vor dem Kauf seitens der Kreisverwaltung geprüft werden soll, wurde der Kauf vom GR einstimmig beschlossen, vorbehaltlich der Tatsache, dass die Fläche zu mindestens 70 % als Ausgleichsfläche anerkannt wird. Beschlussvorlagen sollen diesen Vorbehalt künftig beinhalten.
8. Der GR hat im Zuge des Baus der Drei-Feld-Sporthalle die Auftragsvergabe zur Einrichtung einer Photovoltaikanlage mit Batteriespeicher an die EnergieDienstleistungsGesellschaft Rheinhesse-Nahe mbH (EDG) einstimmig beschlossen. Die Kosten betragen 65.200,00 €. Sofern es sich als wirtschaftlich darstellt, soll der Rest des Daches der Halle nachbelegt werden.
9. Der Gemeinderat hat im Zuge der Planung des Weinpavillons am Zornheimer Berg die Auftragsvergabe zur Verlegung einer Wasserleitung und eines Niederspannungs-Stromkabels sowie die Errichtung eines Wasserzählerschachtes einstimmig beschlossen. Der Auftrag wurde an die Firma Lang, Bodenheim, zu einem Angebotspreis von brutto 31.247,50 € vergeben.
10. Um die Planung der Straßenführung für das Baugebiet Pfortengewann III mit dem Ingenieurbüro Weiland (IGW), Zornheim, festzulegen, wird sich ein fraktionsübergreifendes Team mit den Fachplanern der IGW kurzschließen und diese gemeinsam planen.
11. Für das Gebiet „Nördlich der Rheinstraße“ hat der Gemeinderat einstimmig eine erneute Verlängerung der Veränderungssperresatzung gem. § 17 Abs. 2 BauGB beschlossen.
12. Bezüglich des Bauvorhabens in der Freiherr-vom-Stein-Str., Flur 3, Nr. 124, wurde das Einvernehmen seitens der Ortsgemeinde nicht hergestellt. Der Antrag war bereits zuvor abgelehnt worden. Mit Verweis auf Verletzung des Gleichheitsgrundsatzes und dem Verbot der Willkür wurde seitens der Kreisverwaltung der Antrag nochmals dem Ortsgemeinderat zur Herstellung des



Rheinhesse

200
1816 – 2016



Gemeinde Zornheim

WeinKulTour

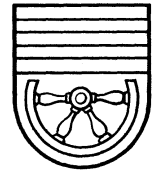
am Sonnenplateau

- Einvernehmens vorgelegt. Der Antrag wurde erneut mehrheitlich abgelehnt. Befreiungen und Ausnahmegenehmigungen sollen künftig restriktiver gehandhabt werden, um Präzedenzfälle zu vermeiden.
13. Der VO informierte den Gemeinderat nach § 33 Abs. 2 GemO über bestehende Verträge der Gemeinde mit Rats- und Ausschussmitgliedern sowie mit Bediensteten der Gemeinde. An jeweils eine der vorgenannten Personen sind verpachtet der Weinkeller der Gemeinde, die Dachfläche des Ulmenplatzhauses und ein Gartengrundstück. Eine der Personen hat einen Minijob bei der Gemeinde.
 14. Dem Antrag der CDU Fraktion - Resolution zur Einrichtung einer Realschule Plus als zusätzliche weiterführende Schule in Nieder-Olm - hat der Gemeinderat einstimmig zugestimmt.
 15. Der Antrag der SPD Fraktion, die Verwaltung zu beauftragen, schadhafte Baumeinfassungen und Schäden auf Verkehrswegen durch Wurzelwerk aufzunehmen und zu priorisieren wurde nach Beratung in den Bauausschuss verwiesen. Die Verwaltung hatte bereits vor Monaten teilweise mit der Kartierung begonnen, der VO hat auch bereits einen Termin mit Garten- und Landschaftsbauern zur Sichtung vereinbart. Insbesondere verweist der VO auf die sehr unterschiedlichen Volumen der einzelnen Maßnahmen und damit der Entstehung von Kosten. Dies mache eine allgemeine Planung schwierig. Ca. 20.000,00 € aber sollen nach erster Beratung zusätzlich im Haushalt dafür eingeplant, die einzelnen Maßnahmen dann im Bauausschuss beraten werden.
 16. Der Antrag der SPD Fraktion, die Verwaltung zu beauftragen, über geeignete verkehrsregelnde Maßnahmen zu entscheiden, um eine gesicherte Querung der Ebersheimer Straße im Bereich der Bushaltestelle Konrad-Adenauer-Straße sicherzustellen, wurde in den Bauausschuss verwiesen.
 17. Der Antrag der FWG Fraktion, im Zuge der Neu- und Umgestaltung des Kinsbachparks eine „BMX-Strecke“ sowie eine „Freifläche zur flexiblen Nutzung für kleinere Veranstaltungen“ zu schaffen, wurde in den Umweltausschuss verwiesen.
 18. Am 14.10.19 wurde eine Anfrage des Ratsmitgliedes Stephan Engel an Verbandsbürgermeister Ralph Spiegler im Zusammenhang mit den Belegungszahlen der Kitas in der Ortsgemeinde Zornheim gestellt. Die Antwort wurde von der VG am 08.11.19 an den VO beantwortet und diese Hr. Engel am 04.12.19 zugeleitet. Auf Anfrage der SPD Fraktion wird der VO allen Ratsmitgliedern den Inhalt der Antwort zuleiten. Des Weiteren stellte der VO fest, dass es bezüglich eventueller Zuschüsse zum Aus-, Um- oder Neubau von Kita-Gruppen in Zornheim seit April 2019 keine neuen Erkenntnisse gibt und eine Neubewertung ihm daher nicht möglich ist. Eine Vertretung der VG soll zur nächsten Ratssitzung eingeladen werden, um Fragen zu klären.



Rheinhausen

200
1816 – 2016



Gemeinde Zornheim

WeinKulTour

am Sonnenplateau

19. Der VO teilte mit, dass es aufgrund des geplanten Beschlusses des Haushalts 2020 zu Terminverschiebungen kommen kann. Die erste Hauptausschusssitzung zur Beratung des Haushalts wird demnach voraussichtlich am 13.01.20 stattfinden, anstelle des Sozialausschusses. Die zweite Lesung soll in der Sitzung des Hauptausschusses am 29.01.20 stattfinden, um den Haushalt am 12.02.20 im Gemeinderat abschließend beraten und beschließen zu können.
20. Der VO berichtete über die im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse.
- Er teilte mit, dass der Gemeinderat ab Januar eine neue stellvertretende Kitaleitung für das „Haus der Entdecker“ bestellt hat und eine Mietsenkung in einer gemeindeeigenen Räumlichkeit beschlossen wurde.
 - Darüber hinaus wurde der Gemeinderat über die Höhergruppierung zweier Mitarbeiterinnen der kommunalen Kita informiert.

Zornheim, 15.12.2019

Dennis Diehl

Ortsbürgermeister